

28.06.1991
Tel. 262
Unser Zeichen
Schrif/Boh

Schade KG
Königstraße 57
Postfach 15 49
5970 Plettenberg

Telefon (0 23 91) 62-0
Telex 8 201 806
Telefax (0 23 91) 1 21 10
Teletex 2 39 13 14 = WSP

Z E U G N I S

Herr Bernd Lengelsen, geboren am 31.03.1960 in Werdohl, wohnhaft Burggrafenstr. 14, 5980 Werdohl, ist seit dem 01.10.1989 als Projektbearbeiter/PPS im Projekt "Einführung eines Produktionsplanungs-Systems für die Teilefertigung" in unserem Hause beschäftigt. Ziel dieses Projektes ist die Planung und Steuerung der Fertigung von Serienteilen in den Werken Plettenberg, Herne und Selbecke. Zur Unterstützung dieser Aufgabe wird das Datenverarbeitungssystem RM-PPS der Firma SAP Walldorf eingesetzt. Die wichtigsten Funktionen des Systems RM-PPS sind: Stammdatenverwaltung, Materialplanung, Bestandsführung, Fertigungsauftragsverwaltung und Kapazitätsplanung.

Die erste Phase des Projektes hatte eine umfassende Istanalyse (Oktober 1989 bis Mai 1990) zum Inhalt. In der zweiten Phase wurden die Grundlagen für das Sollkonzept erstellt. Die dritte Phase umfaßte die organisatorische Vorbereitung für den Echteininsatz des PPS-Systems. In diesem Rahmen wird ein Feldversuch mit einem Teil der Echtproduktion durchgeführt. Die Erfahrungen dieses Versuches fließen in die Phase 4 "Systemeinführung" ein.

Herr Lengelsen hat die erste Phase vollständig bearbeitet. In der Phase "Sollkonzept" (Juni 1990 bis Dezember 1990) hat er als Teilprojektleiter zwei Arbeitskreise (Teilnehmer waren die Leiter der betroffenen Fachabteilungen aller drei Werke) geleitet. Die Aufgabenstellung umfaßte Planung, Koordination und inhaltliche Festlegung der Arbeiten zu den Themen "Erstellung der Fertigungsunterlagen" und "Steuerung der Produktion durch Fertigungsaufträge".

Herr Lengelsen hat die Projektarbeiten bis einschließlich des umfangreichen Feldversuchs aktiv und erfolgreich mitgestaltet.

Zwischen den Phasen 2 und 3 wurde ein sechswöchiges Projekt zur "Reorganisation und Optimierung der Lohnveredelungsabwicklung"

eingeschaltet, an dem Herr Lengelsen wesentlichen Anteil hatte. Themen waren unter anderem: Terminliche und mengenmäßige Kontrolle der Materialflüsse zwischen Schade und externen Lohnveredler-Unternehmen, Einbindung dieser Abwicklung in den eigenen Fertigungsfluß, Lagerungskonzept für diese Materialien sowie der zugehörige Belegfluß.

Wir haben Herrn Lengelsen als einen sehr zuverlässigen, engagierten und zielstrebigem Mitarbeiter kennengelernt. Er hat an den Kursen bei SAP nicht nur mit bestem Erfolg teilgenommen, sondern das erworbene Wissen in der Folgezeit durch eigenes Studium wirkungsvoll vertieft. In alle Funktionen des PPS-Systems hat er sich hervorragend eingearbeitet. Herr Lengelsen besitzt eine sehr gute und schnelle Auffassungsgabe und ist in der Lage, anspruchsvolle Fragestellungen zu analysieren. Insbesondere gelang es ihm, scheinbar durch die Standardsoftware nicht abgedeckte Probleme durch gezielte Fragestellung und geschickte Anwendung der Systemmöglichkeiten einer Lösung zuzuführen.

Seine Arbeitsweise ist konzentriert, auch bei größerer zeitlicher Belastung. Arbeitsergebnisse werden von ihm - auch auf der Ebene der Unternehmensleitung - sicher und überzeugend vorgebracht (Ergebnisse der Istanalyse PPS, Ergebnisse des Lohnveredelungskonzepts).

Herr Lengelsen führt alle ihm übertragenen Aufgaben mit Engagement und Ideenreichtum zu unserer vollsten Zufriedenheit aus. Seine fachliche Qualifikation und sein persönliches Verhalten machen ihn zu einem von allen Kollegen sehr geschätzten Mitarbeiter.

Herr Lengelsen verläßt unser Unternehmen auf eigenen Wunsch zum 30.06.1991. Wir bedauern seinen Entschluß und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und persönlich alles Gute.


Schade KG
Personalarbeit